ALTLANDSBERGER STADTMAGAZIN

Zeitung der Stadt Altlandsberg mit ihren Ortsteilen Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl

28. SEPTEMBER 2017 | 15. JAHRGANG | 09. AUSGABE

500 Jahre Reformation

Liebe Leser,
vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, schlug Dr. Martin Luther 95 Thesen an die Schlosskirchentür in Wittenberg. Er war dort an der Universität Professor der Theologie. Damit löste er eine große Reformbewegung in dem ganzen damaligen Heiligen römischen Reich deutscher Nation aus. Das Ergebnis nach vielen Kämpfen ist die eigenständige Evangelische Kirche, wie im Augsburger Religionsfrieden von 1555 geregelt: Der Landesherr entscheidet, welche Konfession sein Land haben wird. Aber erst zum Ende des 30-jährigen Krieges im Jahre 1648 im „Westfälischen Frieden“ fanden die Kämpfe ihr Ende.

Mit den 95 Thesen wollte Dr. M. Luther eigentlich nur die Diskussion über die unsägliche Sitte des Ablasshandels anregen. Doch es wurde ein Ventil für alle möglichen Kritiken an der damaligen Kirche, so dass sich eine Abspaltung als notwenige Konsequenz ergab.

Die wichtigsten Ergebnisse der Reformation sind die Gewissenfreiheit im Glauben, die Bibelübersetzung von Martin Luther, der Gottesdienst mit Predigt in deutscher Sprache, das Heilige Abendmahl mit Brot und Wein für alle Gläubigen (in der katholischen Kirche trinkt nur der Priester, stellvertretend für die Gemeinde, den Wein), das Priestertum aller Gläubigen (gegen eine Hierarchie in der Kirche), Auflösung der Klöster, die Möglichkeit der Ehe für die Pfarrer, das Studium der Theologie als Voraussetzung für das Pfarramt. u.v.a.

Das Jahr 1517 ist also der Geburtstag der Evangelischen Kirche. Unsere Stadtkirche war folgerichtig einmal katholisch, bis 1548 die Reformation auch nach Brandenburg kam. (In der Stadtkirche erinnert die Grabplatte von Nikolaus Leuthinger den Älteren an diese Zeit.)

In diesem Jubiläumsjahr haben wir u.a. eine Dauerausstellung auf dem Kirchplatz geschaffen.
Am 31. Oktober feiern wir das Jubiläum mit einer Gedenk-Andacht um 15:00 Uhr in der Stadtkirche, die seit Anfang Oktober eine Baustelle für die Innensanierung ist. Der Architekt Manfred Thon wird im Anschluss an die Andacht einige Sanierungsmaßnahmen erklären. Die Andachten werden auch in Wegendorf und Buchholz zur selben Zeit gefeiert. Auch Nicht-Kirchenmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.
Um 15:17 Uhr wird das Glockenläuten in allen unseren Kirchen an das Jahr 1517 d.h. an die Reformation erinnern.

Wir freuen uns, dass wir nach langem Planen, Kämpfen und auch Sparen nun mit der Sanierung des Innenraums der Stadtkirche beginnen können. Deswegen wird die Stadtkirche im nächsten Jahr geschlossen blieben. Die Gemeinde feiert die Gottesdienst im Pfarrhaus, die besonderen Gottesdienst, wie Totensonntag und Heilig Abend in der Schlosskirche.
Der Weihnachtsmarkt wird auf dem Kirchplatz in Zusammenarbeit mit dem Schlossgut bleiben.
Eine gesegnete Zeit

J. Menard

Aus dem Inhalt

Seite 2 Im Gespräch mit Frau Pietsch; Achtung - Konzert fällt aus; Kino in der Schlosskirche – das Herbstprogramm
Seite 3 Abschlusskonzert der “Märkischen Musiktage 2017”; Herzliche Glückwünsche
Seite 4 Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.; 15. Nordfest – Eine Aera geht zu Ende; Strickliesel-Termine
Seite 5 Nachlese Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe vom 2. September 2017
Seite 6 Neueröffnung seit 01.09.2017; 2-Jahrfeier der Löschgruppe Bruchmühle und langer Einsatz im Nachbarlandkreis
Seite 7 Veranstaltungen im Oktober; Voting
Seite 8 5. Schlossgut-Konzert Jäzzchor

Im Gespräch mit Frau Pietsch –

Beauftragte der Stadt Altlandsberg für Menschen mit Behinderung. Das Gespräch führte Herr Schmitt, Redakteur.

Schmitt: Sie wurden kürzlich in dieses Ehrenamt gewählt, fühlen Sie sich dort richtig eingesetzt?

Pietsch: Eindeutig ja, denn da ich selbst seit Kindheit von Behinderung betroffen bin, bin ich gewissermaßen Experte. Menschen mit Behinderung haben mein bisheriges Leben in Familie, Ausbildung, Beruf und Freizeit maßgeblich geprägt. In Altlandsberg wohne ich seit 20 Jahren und konnte die beachtenswerte Entwicklung Altlandsbergs erleben. Leider musste ich feststellen, dass die besondere Situation von Menschen mit Behinderungen zu wenig Beachtung bei der Stadtentwicklung fand, um ihnen die gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Schon vor einigen Jahren wurde ich von Bürgern der Stadt als Behindertenbeauftragte vorgeschlagen, das fand damals keine Berücksichtigung. Umso mehr freut mich die jetzige Entscheidung!

Schmitt: Sind Sie sich darüber Im Klaren, das damit auch viel Arbeit auf Sie zukommt?

Pietsch: Das ist mir bewusst, denn seit Jahren kämpfe ich um Barrierefreiheit in der Stadt und kenne den Umfang der Aufgaben. Dabei denke ich nicht nur an gut begehbare Wege oder einen Aufzug im Rathaus.

Schmitt: Meinen Sie es so, wie Frau Buggenhagen, unsere Paralympics-Medaillengewinnerin, die sagte, sie sei ein ganz normaler Mensch, es gelte, die Barrieren in den Köpfen der anderen abzubauen?

Pietsch: Richtig, damit ist gemeint, dass bereits Auftraggeber und Planer bei Neubau oder Sanierung von Anbeginn der Maßnahme daran denken müssen, dass ca. 18 % der Altlandsberger Bürger Behinderungen haben und dass diese Bürger auch alle Einrichtungen ungehindert nutzen möchten. Dies fand in der Mehrzahl der bisherigen Baumaßnahmen wenig Berücksichtigung. Wir sollten auch beachten, dass der Anteil alter Menschen zunimmt, deren altersbedingte Behinderung nicht in der Behindertenstatistik erscheint. Unter dem Gesichtspunkt der alternden Gesellschaft wird Barrierefreiheit immer notwendiger.

Schmitt: Dem stimme ich zu, nutzen Sie auch die Möglichkeit der Zuarbeit zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Altlandsbergs (INSEK)?

Pietsch: Ich habe bereits im März 2016, auf Basis der UN-Behindertenrechtskonvention, der Stadt eine umfangreiche Zuarbeit zur Verfügung gestellt und im Januar 2017 nochmals darauf hingewiesen. Leider musste ich feststellen, dass im INSEK-Entwurf vom Juli 2017 die Entwicklung eines kommunalen Teilhabeplans für Menschen mit Behinderungen, wie von der Landesregierung empfohlen, keine Berücksichtigung gefunden hat. Vielleicht hilft unser heutiges Gespräch, die Erinnerung wachzurufen.

Schmitt: Sie arbeiten im Auftrag des Bürgermeisters. Sind Ihre Befugnisse entsprechend gestaltet, dass Ihre Hinweise auch Gehör finden?

Pietsch: Die bisherige Richtlinie der/s Behindertenbeauftragten sah keine ausreichenden Befugnisse vor. Ich habe eine neue Richtlinie, mit konkreten Aufgaben und Befugnissen für die Arbeit der/s Behindertenbeauftragten erstellt. Dieser Entwurf entspricht der sich weiterentwickelnden Behindertenpolitik unseres Landes und bedarf noch der politischen Entscheidung unserer Stadtverordneten.

Schmitt: Frau Pietsch, ich danke Ihnen und wünsche Ihnen für Ihre verantwortungsvolle Arbeit viel Erfolg!

Achtung!

Das Konzert mit dem „Kammerchor Leo Wistuba“ am 1.10.2017 in der Schlosskirche fällt leider aus.

Detlef Börold

Kino in der Schlosskirche – das Herbstprogramm

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
nach dem letzten ausverkauften Film im August, startet das Kino in der Schlosskirche am **30.9.2017** um 20.00 Uhr in den Herbst. Begleiten Sie uns mit spannenden und amüsanten Filmen an den Samstagabenden bis zum Jahresende.
Wir beginnen mit den „Blumen von gestern“.
„Eine irgendwie doch sehr romantische Komödie am Rande des Abgrunds.“ Mit den Schauspielern Lars Eidinger, Adèle Haenel, Hannah Herzsprung und Jan Josef Liefers wurde unter Regisseur Chris Kraus ein meisterlicher Film geschaffen, der stilsicher zwischen Komik und Tragik balanciert, ohne albern oder kitschig zu sein. Aberwitzig, anspruchsvoll, genial.
Am Sonnabend, den **21. Oktober 2017,** um 20.00 Uhr starten wir mit Ihnen in das Zeitalter des Internets. Erleben Sie die ersten Versuche im World Wide Web von einem genialen französischen Schauspieler. Pierre Richard als Witwer und Griesgram kommt über das Internet zu einem Datingportal und das Schicksal nimmt seinen Lauf. Eine lustige französische Komödie wird Sie in den Abend begleiten.
Im November, genauer gesagt am **18.11.2017** können Sie den Film „Der junge Karl Marx“ sehen und am 16. Dezember beendet der Stummfilmklassiker „Metropolis“ mit Begleitung des Stummfilmpianisten Richard Siedhoff das diesjährige Kinojahr.
Die Karten zum jeweils nächsten Film sind im Vorverkauf in der Stadtinformation auf dem Schlossgut erhältlich oder reservieren Sie unter kinoinderschlosskirche@gmail.com. Für Metropolis sind die Karten ab dem **1.10.2017** zum Sonderpreis von 8,00 Euro im Vorverkauf erhältlich.

Ihr Schlossgut-Team

Abschlusskonzert der „Märkischen Musiktage 2017“

Am **28.10.2017** finden die Märkischen Musiktage 2017 ihren Höhepunkt in der Schlosskirche Altlandsberg. In Meisterkursen für Violine, Querflöte und Gesang finden sich zuvor Musiker unter der Leitung von drei Professoren des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums zusammen. Ihre musikalischen Werke präsentieren sie dann in einem Abschlusskonzert im Ambiente der ehrwürdigen Schlosskirche. Seien Sie unser Gast und lauschen den bezaubernden Klängen der außerordentlichen Musiker der Meisterkurse am 28.10. um 19.00 Uhr. Karten können Sie unter reservix.de Stichwort Altlandsberg oder vor Ort in der Stadtinformation Altlandsberg für 8,00 €/ermäßigt 6,00 € erwerben.
Weitere öffentliche Termine im Rahmen der Märkischen Musiktage:

27.10.2017, 19:00 Uhr: Abschlusskonzert der Kursteilnehmer im Saal der Musikschule in Eggersdorf
29.10.2017, 16:00 Uhr: Preisträgerkonzert des Musikwettbewerbes mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt im Kulturhaus Seelow

Ihr Schlossgut-Team

Musikalische Residenzen – die Saison ist eröffnet

Am **5. November um 19 Uhr** geht es wieder los mit der nunmehr etablierten und beliebten Konzertreihe mit Musikern der Kammerakademie Potsdam sowie der Staatskapelle Berlin. Den Auftakt bilden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Michail Glinka, Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Bruch und Johannes Brahms unter dem Titel „Residenz Berlin“. Lassen Sie sich verzaubern und genießen einen musikalischen Sonntagabend mit hochkarätiger Besetzung in der Schlosskirche Altlandsberg. Tickets können Sie unter www.reservix.de unter dem Stichwort „Altlandsberg“ erwerben oder in der Stadtinformation Altlandsberg. Die Karten kosten im Vorverkauf 18,00 €, ermäßigt (bis 14 Jahre) 9,00 €. Zudem besteht die Möglichkeit die Tickets für alle Konzerttermine der Musikalischen Residenzen bis zum 05.11. für 64,00 € im Abonnement zu erwerben.
Im Dezember geht es musikalisch ebenfalls hoch her in der Schlosskirche. Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums am ersten Dezemberwochenende bietet Ihnen die Möglichkeit sich feierlich in die gemütliche Weihnachtszeit einstimmen zu lassen. Neben der Aufführung des Teil eins bis drei gibt es die seltene Gelegenheit auch den vierten bis sechsten Teil des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach zu lauschen.
Es besteht die Möglichkeit für den jeweiligen Tag für alle Teile ein Kombiticket zu erwerben.

Termine:
02.12. 16 Uhr Weihnachtsoratorium Teil I-III in der Schlosskirche
02.12. 19 Uhr Weihnachtsoratorium Teil IV-VI in der Schlosskirche
03.12. 16 Uhr Weihnachtsoratorium Teil I-III in der Schlosskirche
03.12. 19 Uhr Weihnachtsoratorium Teil IV-VI in der Schlosskirche

Ihr Schlossgut-Team

Fördergesellschaft „Schlossgut Altlandsberg e.V.“

Durch die Mitglieder der Fördergesellschaft wurde im April 2017 ein **neuer Vorstand** gewählt. Auf der ersten Vorstandssitzung wurden Herr Börold, Detlef als Vorsitzender, Herr Geffken, Guido als Stellv. Vorsitzender und Frau Dr. Zienert, Angelika als Schatzmeisterin bestätigt.
Nächste Aufgaben der Mitglieder der Fördergesellschaft sind die Vorbereitung von Veranstaltungen sowie die Koordinierung von Aktivitäten zur Einwerbung von Spendenmitteln für das **dritte Spendenobjekt.**
Nach den abgeschlossenen Spendensammlungen für den Kronleuchter und die Sanierung des Läutewerkes steht als aktuelles Spendenobjekt das Bronzemodell des Schlosses im Mittelpunkt. Dieses Modell wird ca. 80 x 85 cm groß und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen proportioniert werden. Es soll im „Ehrenhof“ seinen Platz finden und den Besuchern Vorstellungen zum ehemaligen Schloss vermitteln. Für dieses Kunstwerk bittet die Fördergesellschaft um Spenden. Die tatkräftigsten Spender können unmittelbar beim Guss in der Werkstatt des Künstlers dabei sein.
Detlef Börold

Strauß und seine komponierenden Zeitgenossen

14. Oktober 2017,
Schlosskirche Altlandsberg
Beginn 19.00 Uhr, Einlass ab ca. 18.30 Uhr

Es erwarten Sie die schönsten Melodien der Musikwelt des 19. Jahrhunderts von Johann Strauß, dem „lachenden Genius Wiens“, wie ihn Richard Strauss einst nannte, über die Musik seiner größten Antipoden, die trotzdem seine Bewunderer waren, Richard Wagner und Johannes Brahms, bis zu Jacques Offenbach, dem musikalischen Schöpfer des Cancan. Es spielen für Sie
Prof. Alexander Vitlin, Piano, Kapellmeister der Staatsoper Berlin,
Konrad Other, Violine, Konzertmeister der Komischen Oper Berlin
H.-J. Scheitzbach, Violoncello, Solocellist des Berliner Virtuosen Ensembles, der Sie mit gekonnter spritziger Moderation durch den Abend führt.

Sie werden wie immer vor dem Konzert und in der Pause von den ehrenamtlichen Helfern kulinarisch versorgt, damit Sie das Konzerthaus rundum zufrieden verlassen können.

Eintrittspreis: im Vorverkauf 13,00 Euro, Abendkasse 15,00 Euro Vorverkauf: Stadtinformation Altlandsberg (033438-151150), Hauke-Tickets Strausberg (03341-3905280) sowie bei Klaus Schmitt (033438-67216), Online über Reservix.de, Stichwort: "Altlandsberg".

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Konzerte in der Schlosskirche
Klaus Schmitt

Herzliche Glückwünsche

zum 90. Geburtstag von
Frau Adele Koplin
am 16.08.2017

überbrachten der
Bürgermeister Arno Jaeschke und
der Ortsvorsteher Ravindra Gujjula.

Der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V.

lädt ein zum literarisch-musikalischen Abend
Samstag, 04.11.2017, 19.00 Uhr,

Otto-von-Schwerin-Saal im Gutshaus Altlandsberg
„Mein Herr Käthe ODER Luthers bessere Hälfte“

© Marina Erdmann

In den „Tischreden der Katharina Luther“ entblättert die Autorin Christine Brückner das Kaleidoskop von Klugheit, Witz und Charme von Katharina Luther.
Marina Erdmann und Rolf Römer spannen mit vitalem Schauspiel und faszinierenden Klängen von Saxophon und Bassklarinette einen unterhaltsamen und sinnlich erfahrbaren Bogen vom Mittelalter in unsere Zeit hinüber

Einlass 18:30 Uhr
Tickets in der Stadtinformation Altlandsberg, Krummenseestraße 3, info@schlossgut-altlandsberg.eu, Tel. 033438 151150 und in der Bibliothek Altlandsberg, Krummenseestraße 1, Tel. 033438 166630.
Kartenpreis im Vorverkauf: 8,50 Euro, an der Abendkasse: 10,50 Euro.

15. Nordfest – Eine Aera geht zu Ende

Mit einem gelungenen 15. Nordfest verabschiedet sich das Nordfest-Organisationsteam bestehend aus den Familien Schulze, Burkhardt, Ochs, Richter, Gottlieb, Glöckner und Grünhagen.
Am 26. August feierten die Nordler wieder gemeinsam mit Nachbarn, Freunden und Bekannten in entspannter Atmosphäre, tauschten Neuigkeiten aus und pflegten Nachbarschaftskontakte.
Für die Kinder gab es eine tolle Kinderdisco, Ponyreiten, und wie jedes Jahr - eine Hopseburg gesponsert von der Sparkasse MOL, Kinderschminken mit dem JRK und Feuerwehrrundfahrten mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Der Höhepunkt des Abends war ein grandioses Feuerwerk.

Ein großes Dankeschön geht an alle freiwilligen, treuen Helfer und Unterstützer unseres Wohngebietsfestes.
Auch wenn wir uns als Organisationsteam verabschieden, heißt das nicht, dass diese schöne Tradition nicht fortgeführt wird. Auch wir haben im Jahr 2002 als neu nach Nord Zugezogenen eine Tradition aus früheren Zeiten wieder aufleben lassen. Das Sommerfest in Nord war auch zu DDR Zeiten eine feste Größe im Stadtleben.

Wir hoffen auf Mitstreiter der nächsten Generation, die bereit sind, ehrenamtlich und uneigennützig etwas für die Gemeinschaft zu tun.
In diesem Sinne freuen wir uns auf die Zukunft.

Grit Burkhardt
für das Nordfestkommitee

Fotos: privat

Strickliesel-Termine 2017/2018

Jeweils donnerstags 18 bis 20 Uhr lädt der Förderverein Bibliothek Altlandsberg e.V. ein zum Stickliesel-Treffen mit folgenden Terminen

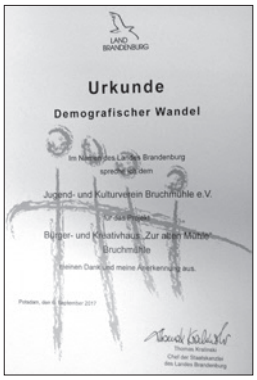
2017	2018
21.09.	04.1.
12.10.	18.1.
26.10.	01.2.
09.11.	15.2.
30.11.	01.3.
14.12.	15.3.

Im September, Oktober und November wollen wir auch Schals, Mützen und Handschuhe für das Lichterfest in Altlandsberg stricken.

Gemeinsam stark – Bürger- und Kreativhaus "Zur alten Mühle" als "Demografie-Beispiel" geehrt

Am 6. September 2017 besuchte der Chef der Staatskanzlei, Staatsekretär Thomas Kralinski das Bürger- und Kreativhaus "Zur alten Mühle" in Bruchmühle.
Er überreichte, in Anwesenheit vom Bürgermeister Herrn Arno Jaeschke, dem 1. Vorsitzenden des Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e. V., Daniel Bergemann die Urkunde Demokrafischer Wandel **für das Projekt Bürger und Kreativhaus zur Alten Mühle“.**
Der Verein ist Träger des Hauses, das unter Mithilfe der Bürger zum kulturellen und sozialen Mittelpunkt des Ortes wurde.

Mit sichtbarem Stolz zeigte Daniel Bergemann dem Gast das Bürger- und Kreativhaus und berichtete über die aktive Mitarbeit vieler Bürger Bruchmühles.
Der Jugend- und Kulturverein freut sich über jeden, der uns durch seine Mitwirkung unterstützt und damit das Leben in Bruchmühle und der Region weiter bereichert.


LAND BRANDENBURG

Urkunde

Demografischer Wandel

Im Namen des Landes Brandenburg spreche ich dem

Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V.

für das Projekt

Bürger- und Kreativhaus „Zur alten Mühle“ Bruchmühle

meinen Dank und meine Anerkennung aus.

Potsdam, den 6. September 2017

Thomas Kralinski
Chef der Staatskanzlei
des Landes Brandenburg

Text und Foto: Rainer Kegel

Nachlese Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe vom 2. September 2017

(gj)Wir sagen herzlich Dankeschön allen Bürgerinnen und Bürgern, die den Vogelscheuchenmarkt auch in diesem Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben. Besonders danken wir den Gestaltern der offenen Höfe und der Vogelscheuchen. Die von der Jury prämierten Vogelscheuchen zeigen wir hier in einer kleinen Fotogalerie und danken dem Gewerbeförderverein für ein Sponsoring der Preise und der Sparkasse für die Hüpfburg auf dem Marktplatz. Bei einer kleinen Auswertungsveranstaltung, zu der in Kürze eingeladen wird, erhalten alle ein kleines Präsent zur Erinnerung an den

15. Vogelscheuchenmarkt und offene Höfe.

Fotos: Grit Burkhardt

Gelber Sack oder Gelbe Tonne ?

Am 31. Dezember 2018 endet der Vertrag zur Entsorgung der Gelben Säcke aus den Haushalten. Die Leistung „Sammlung und Verwerten von Leichtverpackungen (LVP)“ wird ab 01.01.2019 neu vergeben. Durch das neue Verpackungsgesetz 8VerpackG) wird den Kommunen ein erhöhtes Mitspracherecht eingeräumt. Von dieser Möglichkeit möchte der Landrat Gebrauch machen und fordert die Gemeinden bis 30. Oktober zur Stellungnahme auf. Im Landkreis MOL erfolgt die Sammlung der LVP über die „Gelben Säcke“. Die hierbei auftretenden Probleme wie fehlende Säcke in den Ausgabestellen, Aufreißen der Säcke durch Wildtiere, Verteilung bei Wind usw. führten immer wieder zu Anfragen, ob die Sammlung nicht besser über die Gelben Tonnen erfolgen kann. Die Stadtverwaltung möchte eine Stellungnahme an den Landkreis nicht ohne die Meinung der Bürger abgeben. Als Hilfe zur Entscheidungsfindung die Vor- und Nachteile (+ oder -) der Sammelsysteme:

Gelber Sack	Gelbe Tonne
Geringer Platzbedarf +	Größerer Platzbedarf -
Vertriebsprobleme bei Säcken -	Keine Vertriebsprobleme +
Unbegrenztes Erfassungsvolumen +	Begrenztes Erfassungsvolumen -
Gering Haltbarkeit der Säcke -	Große Haltbarkeit der Tonne +
Zweckentfremdete Nutzung der Säcke -	Keine Fremdnutzung +

Wir fordern die Bürger der Stadt Altlandsberg auf Ihre Stellungnahme und/oder auch Hinweise bis 15.10.2017 Stadtverwaltung Abteilung Bürgerdienste Herr Schulz mit der Nummer 033438-156-19 oder per E-Mail an sackodertonne@stadt-altlandsberg.de zusenden.
rh

Waldbauernverband Brandenburg e.V.

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. bietet **im Zeitraum vom 15./16.09. bis zum 24./25.11.2017** erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 Euro. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Enno Rosenthal, (Vorsitzender)

waldbauernverband brandenburg

Neueröffnung seit 01.09.2017

Physiotherapie Danny Knofe jetzt auch in Altlandsberg mit einzigartigem Leistungsangebot

Die Praxis von Aileen Schmeller in der Berliner Allee 37 D in Altlandsberg wurde seit 8 Jahren erfolgreich geführt und hatte einen großen Stamm zufriedener Patienten aufzuweisen. Nun gibt es einen Eigentümerwechsel. Der Sportphysiotherapeut Danny Knofe, der seit 9 Jahren zwei etablierte und sehr erfolgreiche Physiotherapien in Strausberg und Rodenberg (Niedersachsen) unterhält, führt seit 1.9.2017 die Praxis in Altlandsberg. Frau Schmeller bleibt ihren Patienten trotzdem erhalten. Sie ist weiterhin in gewohnter Atmosphäre und Kompetenz für die Patienten da. Neben den standardisierten Anwendungsbereichen der Physiotherapie bieten wir noch folgende Spezialleistungen an: Sportphysiotherapie, Lasertherapie, Stoßwellentherapie, Kinesio-Taping, Akupunktur und chirurgisch/orthopädische Nachbehandlung. Zukünftig werden wir auch Krankengymnastik am Gerät anbieten können. Wir nehmen Verordnungen aller Kassen und privat entgegen.

Wir können jederzeit kurzfristig Termine vergeben.

Unser Praxismanagement legt großen Wert auf eine ständige Weiterqualifizierung der Mitarbeiter, um den wachsenden Anforderungen im physiotherapeutischen Bereich gerecht zu werden. Gerne beraten Sie unsere Therapeuten zu ergänzenden Behandlungen mit der Laser- bzw. Stoßwellentherapie. Bei der Lasertherapie z. B. werden Lichtwellen ins Gewebe eingebracht, die Zellen werden aktiviert, der Stoffwechsel wird angeregt. Bei der Stoßwelle ist es ähnlich. Hier handelt es sich um Energie, die ins Gewebe eindringt. Zum Beispiel werden damit Fersensporn, Schulterbeschwerden, Sehnenentzündungen und chronische Schmerzen im Rücken-, Schulter- und Nackenbereich behandelt. Sie brauchen hierfür kein Rezept, es handelt sich um Selbstzahlerleistungen. Wenn Sie eine ärztliche Verordnung für Funktionstraining oder Reha-Sport bekommen haben, kann die Durchführung in unseren Räumlichkeiten in 15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 1 realisiert werden. Unsere Therapeuten nehmen sich viel Zeit für Ihre gesundheitlichen Bedürfnisse und unterstützen Sie dabei, Ihre ganz individuellen Ziele zu erreichen.

Physiotherapie Danny Knofe
Berliner Allee 37 D, 15345 Altlandsberg,
Tel. 03 34 38-38 98 34, Fax 03 34 38-38 99 10

Foto: Detlef Vietzke

2-Jahrfeier der Löschgruppe Bruchmühle und langer Einsatz im Nachbarlandkreis

Vom 8. bis 10. September feierte die Löschgruppe Bruchmühle ihren 112. Geburtstag mit der Partnerwehr aus Krzeszyce und natürlich mit Jung und Alt aus der gesamten Stadt Altlandsberg. Das gut besuchte Festwochenende fand am Bürger- und Kreativhaus statt. Höhepunkt war das Familienfest mit vielen Attraktionen am Samstag. Die Kinder konnten sich schminken lassen, es gab Zuckerwatte, Eis und mehrere Hüpfburgen, sowie einen Mitmach-Spaß-Parcours. Für Unterhaltung sorgten verschiedene Auftritte von „Rene und Schenk“ sowie die „Retzi-Show“. Am Abend traten die „Party Shakers“ auf und boten den Gästen eine Show wie sie Bruchmühle schon lange nicht mehr erlebt hat.

Löschgruppe Bruchmühle vor ihrem Fahrzeug

Es war ein sehr gelungenes Fest und wir möchten uns nochmal bei allen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein, dem Jugend- und Kulturverein und dem Ortsbeirat bedanken. Ohne diese Hilfe hätten wir dieses Fest nicht so schön ausrichten können.

In den letzten Wochen wurden wir auch wieder zu einer Vielzahl von Einsätzen gerufen. Hervorzuheben ist die Unterstützung beim Brand eines großen Hotels im Ahrensfelder Ortsteil Blumberg. Mit unserer Drehleiter und mehreren Einsatzkräften unterstützten wir die örtlichen Einsatzkräfte die gesamte Nacht hindurch. Das Verständnis der Arbeitgeber der freiwilligen Einsatzkräfte ist in solchen Situationen besonders wichtig, da nur so die notwendige Ruhephase nach der anstrengenden nächtlichen Tätigkeit ermöglicht werden kann.

Dieser Einsatz hat uns wieder gezeigt, wie wichtig bei größeren Ereignissen die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Feuerwehren ist.

Text: Ch. Markhoff
Foto: Sandra Bergemann

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf:	0180/ 558 222 3970
Wesendahl und Gielsdorf:	0180/ 558 222 3950
Hebammenbereitschaft (Kreißsaal):	03341-524662
Frauennotruf: tagsüber:	03341 - 496155;
Tag u. Nacht:	0170 - 5819615
Feuerwehr und Rettungsleitstelle:	0335 - 5653737
Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:	03341- 52273
Störungsbereitschaft:	
- Gasversorgung (EWE AG):	01801 - 393200
- Stromversorgung (E.DIS Netz GmbH):	03361 - 7332333
- Wasserverband Strausberg-Erkner:	03341-343111

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. Oktober 2017

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

04.10. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Str. 1
05.10. 19:00 Stammtisch des AGFV 2000 e. V. im Restaurant "Dos Parejas"
09.10. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
10.10. 19:00 Sitzung des Ortsbeirates, Gutshaus
12.10. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Gewerbe
14.10. 19:00 Johann Strauß und seine komponierenden Zeitgenossen, Schlosskirche Altlandsberg; Vorverkauf 12,00 Euro in der Stadtinfo
16.10. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Kultur, Sport und Umwelt
17.10. 19:00 Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Soziales
18.10. 19:00 Sitzung des Hauptausschusses
21.10. 20:00 Kino in der Schlosskirche: "Monsieur Pierre geht online"; Eintritt 5,00 Euro
25.10. 19:00 Sitzung der Wählergruppe A&O
26.10. 19:00 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
28.10. 18:00 Gruselrundgang mit dem Nachtwächter, ab Marktplatz Altlandsberg
28.10. 19:00 Märkische Musiktage: Junge internationale Nachwuchskünstler des Musikfestivals im Konzert in der Schlosskirche; VVK 8 Euro

Bibliothek im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 033438/166630; Öffnungszeiten: Mo 14-18 Uhr; Di 13-16 Uhr; Do 14-19 Uhr

TIG - Theater im Gutshaus e. V.: Platzreservierungen unter 033438/68681 E-Mail: kontakt@tig-altlandsberg.de

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude; Am Markt 4; Di 17:30 Uhr Kids und Neueinsteiger; Do 19 Uhr Eltern

Verein Helfen - Hilft e. V., Tel: 60942, Funk Hr. Wagner: 0174/ 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

MTV 1860 Altlandsberg e. V., Poststr. 9, www.mtv1860.de; Abteilung Handball/ Abt. Fußball: Ronny Völker T: 0171/3292361

Fußballclub "JFC Märkische Löwen 09 e. V.", Rückfragen bitte unter 0152/53127023; 03341/445972 oder 0163/3347669

Haus & Grund Märkisch Oderland in Altlandsberg Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach tel. Vereinbarung unter: 033438/15445

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de

Bürger- u. Kreativhaus "Zur alten Mühle", Landsberger Str. 20, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle; Jugend- u. Kulturverein Bruchmühle e. V., Termine u. Anmeldungen: Di u. Do 15-18 Uhr bei Frau Schultz, Tel.: 033439 579960 oder über buergerhaus@bruchmuehle.de

01.10. 14:00 Heimatstube geöffnet
02.10. Herbstfest: 18:00 RASSELUMZUG mit Dudel-Lumpi- Start an der FFW; 19:00 Einweihung des Fitnessparcours am Bürgerhaus; 19:30 Lagerfeuer mit Speis' und Trank
10.10. 14:00 Geburtstagsrunde der Senioren
10.10. 18:30 Sitzung des Ortsbeirates
13.10. 20:00 "Freitags 3 nach 8": Vernissage mit der Malerin Ruth Kalk:Thema: Farb(ver)lauf
14.10. 14:00 Trödelmarkt, Anmeldung unter o.g. Telefonnr.
21.10. 14:00 AG Kreativ "Kürbiszeit"
25.10. 15:00 Seniorenkirchenkreis
29.10. 18:30 Dienstagsmaler
30.10. 19:00 Halloweenparty – Eintritt frei; Bitte Plakate beachten!

Arbeitsgemeinschaften/Kurse: wieder wie bekannt
10.10. 18:00 Gesunde Ernährung

Ferienspiele des Jugendtreffs: 25. bis 27.10. 2017; Anmeldung bis 16.10.

Ortsteil Buchholz

Buchholz-Saloon, Wesendahler Str. 12, Tel.: 033438/15402, www.the-buchholz-saloon.de: samstags u. sonntags geöffnet;
07.10. 19:00 Konzert mit Marcel Beuter
sonntags 15:15 Kinderkino

Ortsteil Gielsdorf

freitags 18 u. 19:00 Anfängerkurs u.Intermediate English; Winterkirche; Anfragen: D. Eckert: 0172-3136025/19:00 Advanced English
freitags 16-17:30 Chorprobe in der Winterkirche

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341/216336, Tel.: 03341/215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215
09.10. 19:00 Sitzung des Ortsbeirates, Küsterhaus
Bastelstunde nach Absprache
10.10. 14:30 Kegeln in Strausberg
13.10. 18:30 Skat
26.10. 14:30 Kaffee im Küsterhaus

Ortsteil Wesendahl; www.mein-wesendahl.de

10.10. 18:30 Ortsbeiratssitzung, Am Park 3
donnerstags 19:30 Aerobic im Saal der BB Obst GmbH

Sonstige Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Straße 6, Tel.: 033438 60210; Fax: 033438 60355; www.ev-kirche-altlandsberg.de

08./29.10.10:00 Abendmahlsgottesdienst (am 29.10. zum Gedenken an die Reformaton durch Dr. Martin Luther 1517)
10./24.10.14:30 Frauenkreis im Pfarrhaus
15.10. 10:00 Lektoren-Gottesdienst
22.10. 10:00 Predigtgottesdienst
31.10. 10:30 Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum in St. Marien in Strausberg; 15:00 Uhr in der Stadtkirche Andacht zum Reformationsgedenken; 15:17 Uhr erinnert das Glockenläuten an den Thesenanschlag in Wittenberg im Jahr 1517

Evangelische Kirchengemeinde Buchholz

08./22.10.09:00 Predigtgottesdienst
12.10. 14:00 Gemeindekaffee

Evangelische Kirchengemeinde Wegendorf

18.10. 14:30 Kirchenkaffee im Küsterhaus

Evangelische Kirchengemeinde Gielsdorf

18.10. 13:30 Kirchencafé, in der Winterkirche - wir spielen
31.10. 14:30 Reformationsgottesdienst mal anders: Ein Interview mit Martin Luther und seiner Frau; um 15:17 Uhr läuten die Glocken
montags 14-16 Christenlehre in der Winterkirche

Katholische Kichengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes

01./08./15./22./29.10. 10:00 Hochamt (am 01.10. um 9:45 Uhr Rosenkranzgebet; am 08. und 22.10. um 17 Uhr Rosenkranzandacht)
06./13./20./27.10. 09:00 Hl. Messe (am 13.10. anschl. Seniorenrunde)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Der Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V. geht mit dem Bürger- und Kreativhaus „Zur alten Mühle“ ins Rennen um den

Deutschen Engagementpreis 2017

Für diesen **Publikumspreis** können Sie ihre Stimme dem Jugend- und Kulturverein und dem Bürger- und Kreativhaus geben.

Hier können sie vom **12.09. bis 20.10. 2017** abstimmen:

www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/

Bundesland: Brandenburg
Themenfeld: soziales

Ihre Stimme zählt

Danke der JuKV und Ortsbeirat Bruchmühle.

Energieberatung • Sanitär • Badgestaltung

B.M.A. GmbH Altlandsberg

sanitär heizung klima

Berliner Allee 1 · 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 61752 · Fax 033438 5725 · Mobil 0170 5661651
mail@marwitzhaustechnik.de · www.marwitzhaustechnik.de

Heizung • Wärmepumpen • Solar-Technik
Mikro-KWK-Anlagen

Meisterbetrieb seit 1979

ARNDT
ELEKTRO-Installation
Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle
Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77

möbelmontage
a la carte
Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenumzugservice
Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren
- möbelmontage a la carte - **Tel. 0172 60 78 608** - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister
seit 1990
Tel. 03 34 39/64 84
Fax: 03 34 39/7 59 18
Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de
info@dachdeckerei-guenther.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin: Erscheint monatlich
Herausgeber: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Mit der Herausgabe beauftragt: Gabriele Johannsen (gj)
Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail g.johannsen@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (rh), Horst Hildenbrand (hh),
Klaus Schmitt (ks), Nannette Prinz (np)
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg,
1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.200
Satz und Druck: Tastomat GmbH, Landhausstraße,
Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 18.09.2017
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich.
Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrender Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 10/2017: 12.10.2017
Schlussredaktion für die Ausgabe 10/2017: 18.10.2017

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz und Dr. med. Kerstin Kowalzik
Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159; 15370 - Petershagen
Tel.: (033439) 59280; Fax: (033439) 580755;
E-Mail: dudlitz-kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften: Neuenhagen

Dr. Laukner
Tel.: 03342/ 7976, Rudolf-Breitscheid-Allee 32, 15366 Neuenhagen
Frau Lehmann
Tel.: 03342/250012, Hauptstraße 10–12, 15366 Neuenhagen

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren

Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de

5. Schlossgut-KONZERT
Jäzzchor
mit dem Programm „Stadtkinder"
Sonntag, 12.11.2017 – 17.00 Uhr in der Schlosskirche

Kirchplatz 2, 15345 Altlandsberg
(Zufahrt von der Berliner Straße)

Der Jäzzchor mit ä besteht aus derzeit 24 Sängerinnen und Sängern zwischen 20 und 29 Jahren. Gegründet wurde er 1998 von Susanne Faatz als Jäzzchor Köpenick. Mit unserer neuen Chorleiterin Cathleen Lüdde singen wir Jäzz: Unsere ganz eigene Mischung aus Pop, Jazz, Spiritual, Volksliedern und allem, was sich in keine Schublade stecken lässt. Erhältlich sind die Karten ab sofort in der Stadtinformation, Krummenseestraße 3, 15345 Altlandsberg, Tel.: 033438 / 151150

Eintritt: Vorverkauf 12 Euro - Abendkasse 15 Euro

Fördergesellschaft
SCHLOSSGUT ALTLANDSBERG e.V.

plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg